



Der Gemeindebrief

August 2021 - November 2021



Themenübersicht

- 3 Editorial & Auf ein Wort
- 4 Aktuelles
- 6 Unser Thema „Kirchgeld und Kirchen-Mitgliedschaft“
- 8 Prädikant:innen-Ausbildung
- 9 Reihe „Menschen im Ehrenamt“ Peter Fiebig, München
- 10 Kinder & Jugend
- 12 Soziales-Teilhabe-Zentrum
- 14 Bayern Live
- 16 Kirchengemeinde Termine & Kontakte
- 22 Geburtstage
- 23 Freud & Leid und JSB e. V.
- 24 Ararat Shop
- 25 JSB e.V. Kontakte
- 26 Gehörlosenseelsorge Kontakte
- 28 Impressum

In unserem Gemeindebrief finden Sie oft solche QR-Codes.



Auf der Rückseite S. 28 und auf <http://egg-bayern.de/QR> erklären wir, was Sie damit machen können und wie Sie damit zum Artikel passende DGS-Videos und andere Informationen erhalten.

Spende für....



Unsere Bankverbindung:

Evang.-Luth. Gebärdensprachliche Kirchengemeinde

IBAN DE43 520604100 005009669 • BIC GENODEF1EK1

Evangelische Bank Kassel

Stichwort: Spende für ... ?

Beispiel Familienarbeit oder Gebärdenorchester...



Liebe Leserinnen und Leser,

mehr als die Hälfte des Jahres ist schon wieder vorbei. Laub und Blüten sind jetzt vollständig zu sehen. Das ist Gottes Schöpfung, unsere Welt. Tief unten und hoch oben – überall ist Sommer, weit und breit. Wir freuen uns an dieser schönen Jahreszeit! Die Sommermonate gehören zu den schönsten im Jahr – zumindest für mich.

In Sonnenwärme und Leichtigkeit können wir Energie tanken und sie als Seelenvorrat für den Winter speichern. Wir sammeln auch die leckere Sommersüße: Erdbeeren, Kirschen, Himbeeren, Johannisbeeren – sofort essen oder als Marmeladen, voller Genuss auch noch in den Wintermonaten.

Wir vergessen nicht Gott, den Schöpfer! Er schenkt uns das Laub und die Blüten, die Sonne, Früchte und schönes, sattes Grün. Das sind seiner Hände Spuren. Alles ist ein Segen: Wenn ich durch die Sommerwiesen spazieren gehe, am Meer in sein Wasser eintauche, beim Sonnen am Strand oder im Garten genieße. Da werde ich Augen und Herz öffnen, es ist eine einzige Wohltat. Meine Familie und ich – wir werden auf jeden Fall mehr draußen sein!

Ich merke im Moment, dass wir ein Stück Normalität zurück bekommen, ein kleines Stück. Die Kinder dürfen zum Sport und ganz normal zur Schule gehen, aber wie lange?

Die Feste, ob Geburtstage, Gottesdienste oder Heiraten finden noch eingeschränkt statt. Um Corona besser unter Kontrolle zu halten, müssen wir das akzeptieren und uns an Regeln halten. Diese Einschränkungen belasten uns leider. Aber wir nehmen sie natürlich diszipliniert hin und versuchen gelassen zu sein. Allerdings zehren sie an unserer Substanz.

Einerseits dürfen wir jetzt in der Sommerzeit erst mal ein Stück Freiheit genießen. Aber andererseits: Dürfen wir problemlos verreisen? Unser Ziel ist der Urlaub zur Erholung, wir haben Sehnsucht nach Ferne und möchten fremde Länder kennenlernen. Wir werden wohl prüfen müssen, wo Reisen erlaubt ist. Mein Wunsch ist es, nach Kroatien zu reisen, ob es klappt, wird sich noch zeigen. Und natürlich werden wir auch beim Reisen verantwortungsvoll sein und alle Regeln beachten.

Der Blick zum Himmel ist grenzenlos und regt zum Träumen an. Schauen Sie doch auch öfter mal nach oben!

Einen unbeschwerten Sommer und eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Ihre Stefanie Lindnau



Psaln 34

Ich will den Herrn immer preisen; (Halleluja!) immer will ich ihn mit meinem Mund loben. Meine Seele ist stolz auf den Herrn.

Vielleicht kennst du das? Oder du kannst es dir vorstellen? Ich sitze auf einem Steg, die Sonne scheint mir ins Gesicht. „Ach ist das schön!“

Ich habe die Schuhe ausgezogen, meine Füße baumeln. Ein leichter Wind weht. Ich hole gut Atem – und atme wieder aus.

Neue Kraft sammeln – Stress und Gedanken an die Arbeit loslassen! Einatmen – und wieder ausatmen! Das tut mir gut.

Ich muss nichts tun, sondern darf einfach da sein: Sitzen und in die Weite schauen.

Die Natur ist schön! Ich denke: Gott hat das schön gemacht! Ich will Gott loben, Halleluja! Meine Seele ist stolz auf den Herrn.

Ich überlege: Und wer bin ich? Ich weiß, ich bin nicht immer ein einfacher Mensch. Manchmal habe ich auch negative Seiten, manchmal mache ich Fehler, manchmal streite ich.

Aber ich habe auch viele positive Seiten! Gott hat mich auch schön gemacht, Halleluja! Ich wünsche uns allen einen schönen Sommer, bleibt behütet! Gute Erholung!

Euer Pfarrer Matthias Schulz



https://www.freeplik.com/free-photo/man-sitting-jetty-posing_5845230.htm

Verabschiedung Katharina Uhlig



Wieder hat eine Dolmetscherin unser Haus verlassen. Einerseits ist ein Abschied immer traurig, weil wir in der Arbeits-Familie gut verbunden waren. Andererseits ist es immer unser Plan und unser Wunsch: Dass Dolmetscher:innen in unserem Haus Erfahrung gewinnen und dann – wenn sie möchten – ins selbstständige Berufsleben starten. So wollen wir besonders auch Berufsanfänger:innen eine gute Möglichkeit geben, in den Beruf einzusteigen.



Nun haben wir Katharina Uhlig verabschiedet. Sie war knapp 2 Jahre bei uns. Wir haben ihre Freundlichkeit, Offenheit und immer größere Kompetenz sehr geschätzt. Für den selbstständigen Weg wünschen wir Katharina Uhlig von Herzen alles Gute – bis wir uns wiedersehen (denn sicher werden wir ihr auch in Zukunft Aufträge erteilen).

Kirchenrat Matthias Derrer

Bildungsfahrt nach Erfurt 30.10. bis 1.11.2021

Übernachten im Kloster – Stadtführung – auf den Spuren von Martin Luther unterwegs sein: Das alles werden wir erleben bei unsere Bildungsfahrt nach Erfurt Ende Oktober.

Die wichtigsten Infos dazu:

- Termin: Samstag, 30.10. bis Montag, 1.11.2021
- Fahrt mit dem Zug
- Übernachtung/Frühstück: Augustinerkloster Erfurt
- Programm: u.a. Stadtführung, Besichtigung Dom und Petersberg, Krämerbrücke
- Kosten: Genaue Kosten werden noch geprüft. Ca. 160 Euro im DZ, 222 Euro im Einzelzimmer – Preis inklusive Frühstück und einmal Abendessen im Kloster, Stadtführung, Programm, Fahrt mit Regional Express/ Regionalbahn

Genaue Infos und Anmeldungen bei Erika Burkhardt,
erwachsenenbildung@egg-bayern.de

ÄNDERUNGEN WEGEN CORONA-PANDEMIE MÖGLICH!



Umbau Egidienplatz

Der Umbau am Egidienplatz 33 geht weiter und wir bekommen schon langsam einen Eindruck, wie es später aussehen wird. Die Architekten berichten uns, dass im Augenblick der Zeitplan gut erfüllt wird. Unsere Hoffnung auf einen pünktlichen Umzug zurück an den Egidienplatz 33 im März/April 2022 haben also gute Chancen.

Kirchenrat Matthias Derrer



1. Stock: ohne Zwischenwände



Keller: neuer Lift wird eingebaut



EG: alle WCs wurden entfernt



der alte Lift wurde entfernt



3. Stock ohne Zwischenwände

Kirchgeld – muss ich das bezahlen?

Manche Gemeindeglieder fragen uns „Muss ich Kirchgeld bezahlen?“ oder fragen „Warum kommt so eine Kirchgeld-Rechnung?“

Wir haben dazu das Mitglied unseres Kirchenvorstands, Peter Fiebig gefragt, was er dazu denkt:



Peter Fiebig sagt: Immer wieder werde ich von Gehörlosen gefragt: Ich bin Kirchenmitglied und zahle daher **Kirchensteuer**. Für was eigentlich? Was ist da der Vorteil für mich?

Ich antworte dann: Immer langsam ... erstens bist du als Kirchenmitglied Teil unserer warmen Gemeinschaft. Wie in unserem Programm angekündigt, kannst du den gebärdensprachlichen Gottesdienst besuchen. Beim anschließenden Beisammensein bei Kaffee und Kuchen kannst du bei interessanten Gesprächen die fröhliche Atmosphäre genießen.

Und zweitens – das muss man sich mal vorstellen – wirst du als Kirchenmitglied von Anfang bis Ende deines Lebens begleitet. Von der Taufe bis zum Abschied bei der Beerdigung sind wir für dich da durch unsere EGG-Seelsorger:innen. Es gibt bei uns viele Angebote: vom Familienvormittag bis hin zum Seniorenstammtisch und dem Besuchsdienst. All das wäre ohne Kirchensteuer nicht möglich.

Genauso werde ich von gehörlosen Menschen immer wieder gefragt: Komisch,

jetzt gibt es was Neues. Die EGG verschickt **Kirchgeld-Briefe**. Ich habe auch einen bekommen und mir das durchgelesen. Kirchensteuer bezahle ich ja sowieso. Und jetzt auch noch Kirchgeld? Warum?

Meine Antwort: Lange Zeit haben wir Kirchgeld-Briefe immer von hörenden Kirchengemeinden bekommen. Damals haben also die Hörenden mir jährlich einen Brief geschickt und ich sollte dann meinen Beitrag selbst einschätzen und z.B. 5, 10 oder 20 Euro bezahlen. Damals haben wir gesagt „Wir gehören zur EGG, deshalb brauchen wir den Brief nicht beachten.“

Aber jetzt, seit der Gründung der EGG, kann die EGG selbst einen Kirchgeldbrief schicken. Und daher bezahlen wir jetzt nicht mehr an Hörende, sondern direkt an **unsere eigene Kirchengemeinde**.

Wieder jemand anders hat zu mir gesagt: Ach, **Kirchenaustritt**, das ist nicht schlimm. Ich trete aus, passiert ja nichts. Das hat mich sehr verwundet. Dann habe ich geantwortet: Nach dem Kirchenaustritt fühlst du dich vielleicht

zunächst frei und freust dich darüber, dass du Geld gespart hast. Du lachst dir ins Fäustchen, weil du keine Kirchensteuer mehr zahlen musst.

Aber irgendwann spürst du, dass du allein bist - ein Leben ohne Gemeinschaft, ohne Freunde in der Kirchengemeinde. Du bekommst keine Begleitung mehr, dein Wahlrecht bei uns hast du auch verloren. Wenn du dich für die Kirchenvorstandswahl aufstellen lassen willst, geht das nicht. Du hast kein Recht auf Mitbestimmung mehr und kannst deine Ideen nicht einbringen. Die Gemeinschaft der evangelischen Gehörlosen wird nicht mehr durch deine Beiträge gefördert. Schade!

Ich empfehle: Bleiben Sie Mitglied, zeigen Sie Herz und Solidarität. Danke!

Hier finden Sie ein DGS-Video zum Text



<https://egg-bayern.de/Kirchgeld-Interview>



Ich zahle Kirchgeld, weil ich will, dass mein Geld direkt zu gehörlosen Menschen kommt.

Die Kirchensteuer wird in einen großen Topf „geworfen“, die Kirche verteilt das Geld für Kindergärten, Pfarrer, Diakone, Altenheime, auch für die Gehörlosenseelsorge und gebärdensprachliche Kirchengemeinde. Aber wie können wir uns schnell an neuen Bedarf unserer Mitglieder anpassen?

Da ist das Kirchgeld eine super Möglichkeit. Ich weiß, dass das Kirchgeld zu 100% in die Projekte der gebärdensprachlichen Kirchengemeinde fließt.

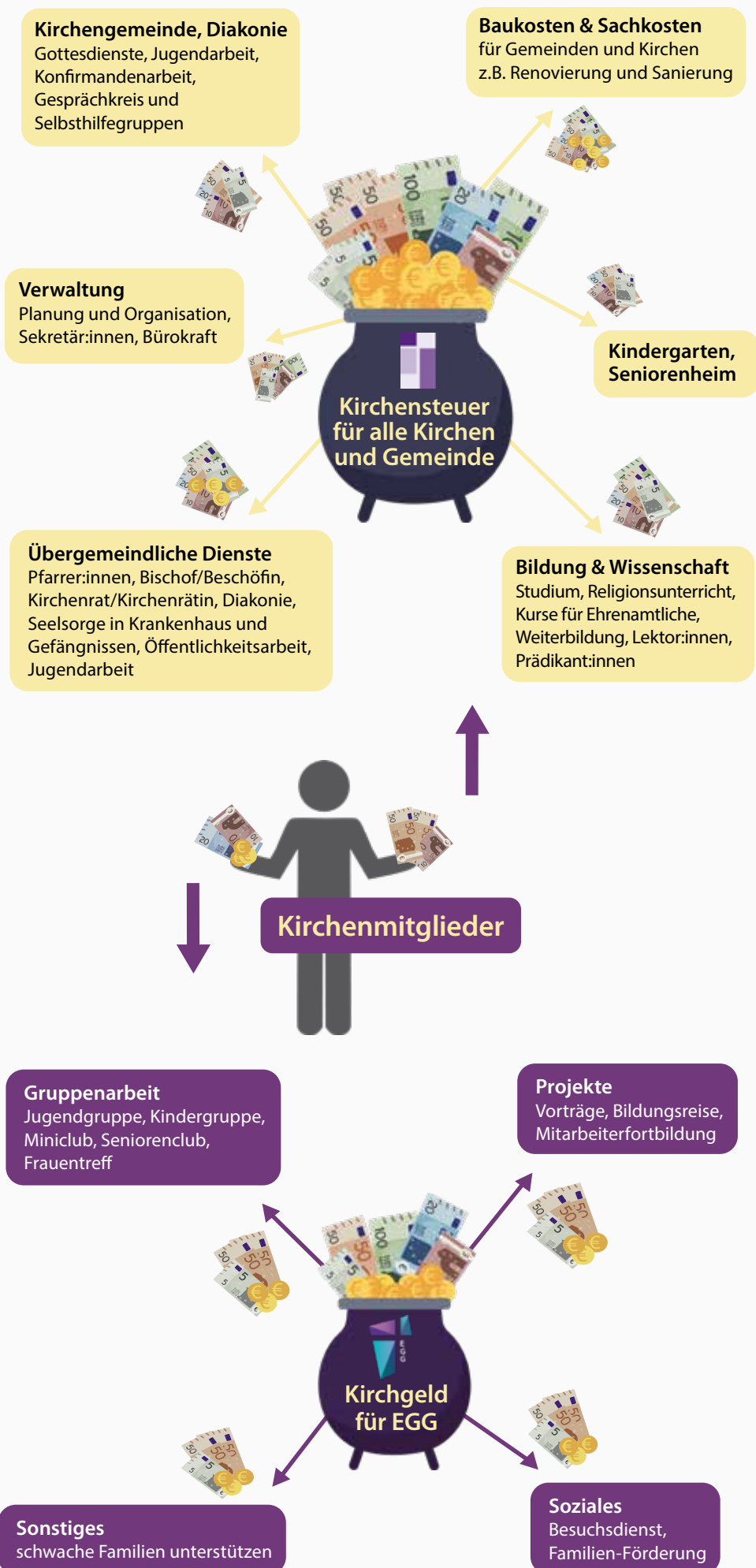
Brigitte Schmidt



Kirchgeld und Kirchensteuer gehören zusammen. Als evangelisches Mitglied bezahle ich beides gerne. Warum?

Ohne Kirchensteuer und Kirchgeld würden wir unsolidarisch handeln. Wie kann ein Mensch ohne viel Geld sich alles leisten, was die Kirche anbietet? Gemeinsam zahlen wir für alle und wir können barrierefrei Veranstaltungen besuchen und uns treffen in der EGG.

Rosa Reinhardt



Projekt Lektor:innen & Prädikanten:innen

Mein Abschied vom Projekt Lektor:innen- und Prädikanten:innen-Ausbildung

Vor 5 Jahren wurde mir die Verantwortung für das Projekt „Ausbildung gebärdensprachlicher Lektor:innen und Prädikant:innen“ übertragen. Heute schaue ich zurück.

Ich kann voller Überzeugung sagen: Diese 5 Jahre waren für mich persönlich ein großer Gewinn. Gemeinsam mit Brigitte Schmidt, die mit mir die Ausbildung geleitet hat, und den Lektor:innen habe ich selbst viel gelernt.

Was bedeutet der christliche Glaube für mich persönlich? Was sind die wichtigsten Aussagen der Bibel? Wie kann ich die Texte der Bibel so gebärden, damit alle den Inhalt gut verstehen können? Gibt es einen roten Faden, der die Aussagen der Bibel miteinander verbindet? Das waren Fragen, die uns in der Ausbildung der Lektor:innen immer wieder in den vergangenen 5 Jahren beschäftigt haben. Gemeinsam haben wir nach Antworten gesucht und immer wieder festgestellt, wie anspruchsvoll es ist, den christlichen Glauben in Gebärden auszudrücken.



Im November 2017 konnte der erste **Grundkurs** starten. Thema waren die Grundlagen des christlichen Glaubens: Bibel, Glaubensbekenntnis, Kirchenjahr und der Aufbau unserer evangelisch-lutherischen Kirche. Direkt nach dem Grundkurs schloss sich der **Aufbaukurs** zum gebärdensprachlichen Lektor an. Wichtig war in diesem Kurs das gemeinsame Üben von Bibel-Lesungen und den verschiedenen Gebeten im Gottesdienst. Im März 2019 wurden die neu ausgebildeten Lektor:innen in einem sehr eindrucksvollen Gottesdienst in Nürnberg eingeführt.

Ich gleichen Monat startete der **zweite Lektor:innenkurs**. Eine Teilnehmerin reiste sogar aus Wien an. Nach Abschluss der Ausbil-



dung war die Einführung in einem feierlichen Gottesdienst in Würzburg im September 2020.

10 Lektor:innen haben sich für die Prädikant:innen-Ausbildung entschieden. Eigentlich sollte dieser Kurs schon im Juni 2020 starten und im Juni 2021 beendet sein. Leider hat Corona das verhindert. Deshalb konnte der Kurs häufig nur online stattfinden und wird noch bis Mai 2022 verlängert. Ab September wird Erika Burkhardt die Leitung gemeinsam mit Brigitte Schmidt übernehmen.

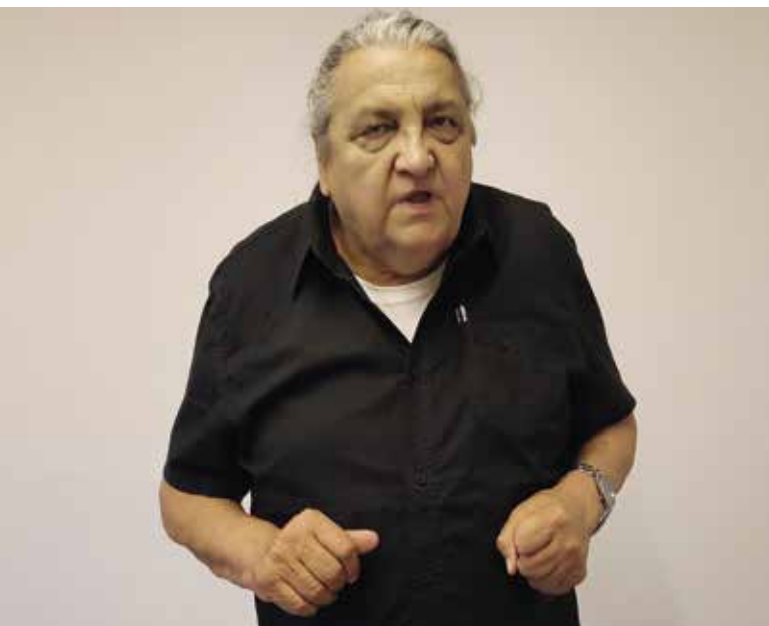


Am Ende möchte ich mich bei allen Lektor:innen für die tolle Zusammenarbeit bedanken. IHR wart immer hoch motiviert und die Kurswochenenden mit Euch haben mir viel Spaß gemacht. Mein besonderer Dank geht an Brigitte Schmidt. Ohne dich, liebe Biggi, wäre diese Ausbildung so nicht möglich gewesen. 5 Jahre lang haben wir uns einmal in der Woche getroffen, um Material zu erarbeiten und die Kurse an den Wochenenden gut vorzubereiten.

Pfarrer Horst Sauer



Peter Fiebig, München



In dieser Reihe wollen wir Personen vorstellen, die in der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde ehrenamtlich mitarbeiten. Wir wollen zeigen: Diese Menschen sind wichtig! Sie übernehmen wichtige Aufgaben. Wir möchten Ihnen Mut machen: Kommen Sie mit diesen Ehrenamtlichen ins Gespräch. Sie können noch viel mehr erzählen!

Pfarrerin Sonja Simonsen hat in München Peter Fiebig Fragen gestellt.

Simonsen: Peter Fiebig, ich weiß, du bist in Leipzig aufgewachsen. Später bist du nach München gezogen – wann war das?

Fiebig: Ja stimmt, ich bin in Leipzig geboren und dort zur Schule gegangen. Als junger Mann habe ich meine Berufsausbildung zum Feinmechaniker in Dresden gemacht. 1969 bin ich nach München gekommen.

Simonsen: Damals lief die EGG noch unter ihrem alten Namen: Gehörlosengemeinde. Durch wen oder was bist du zur Gemeinde gekommen?

Fiebig: Durch meine Frau bin ich regelmäßig zur Kirche gegangen, weil ich sie begleitet habe. Das war ganz interessant für mich, die Gehörlosengemeinde. Wir haben uns immer gut unterhalten.

Simonsen: Dann hat Conni Wolf dich gefragt, ob du bereit bist, bei der Gemeindevorstandswahl mitzumachen.

Fiebig: Bei Kaffee und Kuchen oben im Gemeindevorstandsaal kam ich mit vielen Gehörlosen ins Gespräch.

Einige haben mir gesagt, dass sie mich gern zum Gemeindevorstand wählen würden. Conni Wolf hat mich also gefragt: Wärsch du bereit dazu? Und ich habe geantwortet: Ja, gerne. Erst dann ist uns aufgefallen: Huch, ich bin ja gar nicht getauft. Das war aber nicht schlimm und am nächsten Weihnachten haben wir meine Taufe gefeiert. Meine Enkeltochter war meine Taufpatin. Bei der Wahl bin ich dann zum Vertrauensmann gewählt worden. Da habe ich eine schöne Aufgabe bekommen!

Simonsen: Heute hast du viele Aufgaben in der Gemeinde. Welche sind das alles?

Fiebig: Ich bin also Vertrauensmann für den EGG-Gemeindevorstand München. Und dann bin ich Seniorenbeauftragter und ich leite den Seniorenstammtisch. Außerdem bin ich in den bayernweiten Kirchenvorstand gewählt worden und bin im Finanzausschuss.

Simonsen: Warum engagierst du dich?

Fiebig: Es macht mir einfach Spaß – klar! Ich kann den Zusammenhalt der Gehörlosengemeinschaft fördern. Die Senioren sind viel allein. Aber wenn wir zusammenkommen, wird viel gelacht und alle freuen sich. Und nicht zu vergessen die Familien mit Kindern! Für die tun wir auch was. Das macht mir alles Spaß.

Simonsen: Was war dein schönstes Erlebnis in der EGG?

Fiebig: Puh! Also, da denke ich als erstes an meine Taufe damals. Die vielen Gottesdienstbesucher:innen haben aufmerksam zugeschaut. Ich war schon 60 Jahre alt, als ich getauft worden bin. Und meine kleine Taufpatin passte auf mich auf! Da habe ich Gänsehaut bekommen. Als zweites will ich noch erzählen: Erst vor kurzem haben meine Frau und ich unsere Goldene Hochzeit gefeiert. 50 Jahre verheiratet. So viele waren im Gottesdienst dabei. Das war mein schönstes Erlebnis! Wunderschön. Ich habe mich sehr gefreut.

Simonsen: Was wünschst du der EGG für die Zukunft?

Fiebig: Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die Senioren und die Familien mit Kindern in der EGG zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen. Das macht eine Gemeinde stark! Liebe Brüder, liebe Schwestern, halten wir zusammen!



Dieses Interview finden Sie als DGS-Videos unter <https://egg-bayern.de/Gemeinde/Muenchen-Fiebig>

Endlich wiedersehen!!!

Nach langer Zeit war es endlich wieder soweit: Die EGJ konnte gemeinsam wegfahren. Ein ganzes Wochenende zum Kennenlernen, Planen, Spielen und Vorbereiten. Wir trafen uns am Freitag in Nürnberg und fuhren mit viel Vorfreude nach Stockheim. Das liegt in der Nähe von Spalt am Igelsbachsee. Es waren einige alte und ein paar neue Gesichter dabei.

Den ersten Abend verbrachten wir mit Kennenlernspielen und es entstand gleich eine tolle Gemeinschaft. Alle verstanden sich gut miteinander und für den ein oder anderen ging es erst spät ins Bett. Am nächsten Morgen schauten mich dann ein paar müde Augen an, aber alle waren motiviert dabei und wollten mit dem Programm starten.

Zuerst erzählten die älteren der EGJ, was die EGJ ist und was es alles gibt. Natürlich auch, warum es so viel Spaß macht, bei der EGJ dabei zu sein und welche Aufgaben auf alle Mitarbeiter:innen zukommen.

Danach wurde besprochen, welche Rechte und Pflichten Mitarbeiter:innen während der Kinderfreizeit haben. Was bedeutet Aufsichtspflicht, welche Strafen darf man verteilen und welche soll man auf keinen Fall benutzen.



Nachdem die Grundlagen erklärt waren, ging es an die Planung der Kinderfreizeit mit dem Motto „Märchen“. Wir machten uns viele Gedanken: Welche Spiele können wir spielen? Wie lässt sich das Motto gut umsetzen? Wer übernimmt welche Aufgaben? Und was soll es zu Essen geben?



Nach einem langen Tag grillten wir, schauten Fußball und (fast) alle freuten sich über den 4:2 Sieg von Deutschland gegen Portugal. Natürlich kam auch bei uns das Fußballspielen nicht zu kurz.



Und dann war das Wochenende auch schon fast vorbei. Am nächsten Morgen mussten wir packen und putzen. Nach einem Eis ging es für alle, mit großer Freude auf die baldige Kinderfreizeit, wieder nach Hause.

Mareike Weis





Neuwahlen im September!

Für den Jugendausschuss stehen Neuwahlen an und wir sind auf der Suche nach den passenden Kandidaten und Kandidatinnen. DU willst dabei sein? Du willst dich ehrenamtlich einbringen? DU hast tolle, neue Ideen die du gerne umsetzen möchtest? Dann melde dich gerne per Mail: jugend@egg-bayern.de.

DU weißt gar nicht was der Jugendausschuss macht? Hier ist eine kleine Zusammenfassung mit den wichtigsten Informationen.

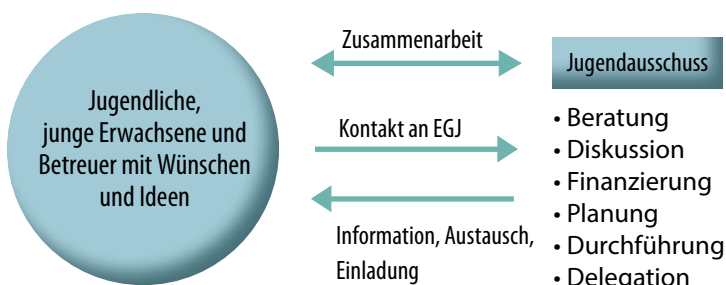
Was macht denn der Jugendausschuss?

Die EGJ Bayern – Evangelische Gebärdensprachliche Jugend ist für die gesamte gemeindliche Jugendarbeit in Bayern zuständig. **Wir organisieren Kinderfreizeiten, Kanu-Freizeiten, Wanderungen, Spieleabende, Kletterausflüge, Bildungsvorträge und vieles mehr.**

Wer genau übernimmt die Verantwortung für die Organisation und Wünsche der Jugendlichen und jungen Erwachsenen?

Dafür gibt es den **Jugendausschuss (JA)** – eine Gruppe von Jugendlichen, jungen Erwachsenen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Leuten aus dem Jugend- und Kirchenbereich. Der JA besteht aus:

- 4 Jugendvertretern (bis 27 Jahre),
- 1 Jugendreferenten,
- 2 Erwachsenenvertretern (ab 27 Jahre),
- 1 Mitglied des Kirchenvorstandes.



1. Jugendliche und junge Erwachsene können einfach per Mail egj@egg-bayern.de Kontakt mit dem Jugendausschuss aufnehmen.

2. Der Jugendausschuss sammelt die Anträge und diskutiert diese. Dafür trifft sich der JA mindestens zwei Mal im Jahr.

3. Die EGJ informiert dafür euch über alle Projekte, lädt euch zu den Events ein und ist immer offen für einen Austausch mit euch.

Die Sitzungen des Jugendausschusses sind öffentlich. Ihr könnt immer kommen und sehen, über was wir gerade diskutieren.

Wir freuen uns auf eure Ideen und eure Hilfe in der evangelischen gebärdensprachlichen Jugendarbeit!

Mareike Weis



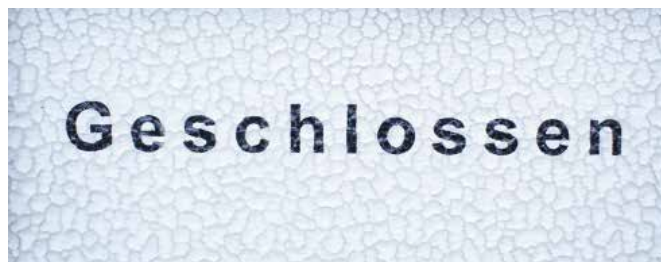
Folge uns auf Instagram!

Du willst wissen was wir sonst noch so machen? Dann schau doch mal auf unserer Instagram-Seite vorbei: [egj.bayern](https://www.instagram.com/egj.bayern)

Dort bekommst du alle neuen und wichtigen Infos, Einladungen, Termine und kannst nichts mehr verpassen. Dort stellen wir auch die Kandidat:innen für die Neuwahl des Jugendausschusses vor. Und falls du dich mal gefragt hast:

Was wird an den kirchlichen Feiertagen überhaupt gefeiert?

Dann schau in unsere Highlights unter EGJ erklärt ...



<https://unsplash.com/photos/geschlossen>

Liebe Leserinnen und Leser,

wie auch in den letzten Jahren zuvor, werden wir im August für zwei Wochen die Allgemeine Sozialberatung schließen. In dieser Zeit finden keine persönlichen Beratungstermine statt. Unsere Schließzeit ist vom 09.08.2021 - 20.08.2021

Ab dem 23.08.2021 sind wir wieder für Sie da.

Aktionstag am 5. Mai

Seit 1992 findet jährlich am 5. Mai der Aktionstag (auch Protesttag genannt) zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung statt. Initiiert wurde er von der Interessenvertretung „Selbstbestimmt Leben Deutschland“ mit dem Ziel, für die Gleichberechtigung aller behinderten Menschen zu kämpfen. Das Motto in diesem Jahr lautete: „Deine Stimme für Inklusion – mach mit!“



Postkarte, die an die Institutionen verschickt wurde

Am Aktionstag finden überall in Deutschland verschiedene Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Demonstrationen, Aktionen, u.a. zum Thema Behinderung statt. Wegen der aktuellen Corona-Situation sind solche Aktionen kaum möglich. Daher haben wir – die Sozialdienste für Gehörlose (SDGL), Regens-Wagner, Ev.-Luth. Schwerhörigen- und Ev.-Luth. Gehörlosenseelsorge uns zusammengeschlossen. Mit einer Postkarte machten wir verschiedene Einrichtungen in Nürnberg, z.B. die Agentur für Arbeit, die Wohnungsbaugesellschaft wbg, die

VAG, das Sozialamt, das Jugendamt, usw. auf die Inklusion gehörloser und weiterer hörgeschädigter Personen aufmerksam. Dabei haben wir darauf hingewiesen, dass der Zugang aufgrund der Kommunikations- und Hörbarrieren stark eingeschränkt ist und haben darum gebeten, die Einrichtungen barrierefrei umzugestalten.



www.isl-ev.de

Wir hoffen sehr, dass diese kleine Aktion die Institutionen zu einem Umdenken bewegt und sie einen leichteren Zugang ermöglichen werden.

Website

Wir für Euch!

Unter diesem Motto arbeiten wir aktuell an einer barrierefreien Homepage des Sozialen Teilhabezentrums (STZ) der EGG in Nürnberg. Der Aktionstag am 05. Mai 2021 hat auch uns gezeigt, dass wir weiterhin an barrierefreien Zugängen arbeiten müssen. Wir haben uns als Ziel gesetzt, noch in diesem Jahr die STZ Homepage vollständig zu überarbeiten. Damit wir alle Bedürfnisse berücksichtigen können, bitten wir Sie um Mithilfe. Sie haben eine Anregung, Rückmeldung, Tipp und/oder möchten sich einbringen, dann melden Sie sich unter:

sozial@egg-bayern.de oder
per Fax an: 0911 – 50 72 43 22



<https://pixabay.com/de/photos/benutzerprofil/c3%a4che-anwendung-design-6229126/>

Für freuen uns über jede Nachricht. Vielen lieben Dank im Voraus! Ihr Sozialteam

Neues tolles Angebot der Stadt Nürnberg: SQAT!

Die Stadt Nürnberg hat auf der Internetseite einen neuen barrierefreien Service für taube Menschen: SQAT (Signing Question and Answer Tool).

Sie möchten Kontakt zu Behörden aufnehmen, möchten aber lieber gebärden statt eine E-Mail zu schreiben oder zur Behörde zu gehen? Mit dem SQAT-Service können Sie einfach per Gebärdensprachvideo Fragen an die Stadt Nürnberg stellen. Die Gebärdensprachdolmetscher*innen übersetzen die Video-Anfragen in Textform für die Behörden sowie die Antworten der Behörden. Sie bekommen die Antworten in Gebärdensprache zurück.

Themen können z.B. sein:

- Fragen zu Veranstaltungen mit Dolmetschern,
- Anträgen der Stadt Nürnberg,
- Impfungen und vieles mehr!



Wie SQAT eigentlich funktioniert und weitere Infos dazu finden Sie auf der Internetseite der Stadt Nürnberg: dgs.nuernberg.de

Elektronische Patientenakte

Ab 2021 gibt es die digitale Patientenakte (E-Akte). Ab 2022 müssen Ärzte die E-Akte verpflichtend anbieten. Was ist die E-Akte? In Zukunft besteht die Möglichkeit, dass Befunde, Medikamentenpläne, Röntgenbilder, Impfnachweise und/oder der Mutterpass in einer elektronischen Akte von Ihrer Krankenkasse gespeichert werden. Der Patient entscheidet, welche Datensätze in der E-Akte gespeichert werden sollen. Auch entscheidet der Patient, wer die personenbezogenen Daten einsehen darf. Ein weiterer Schritt hin zur Digitalisierung im Gesundheitswesen. Ab 2022 soll es sogar möglich werden, dass Rezepte auf ein Smartphone geladen werden und dann in einer Apotheke eingereicht werden können.



<https://pixabay.com/de/photos/arzt-telemedizin-laptop-6161898/download>

Heilmittelverordnungen länger gültig

Früher war bei einem Rezept für Krankengymnastik oder Logopädie Eile geboten.

Es musste innerhalb von 14 Tagen eine Therapie begonnen werden.

Das hat sich nun geändert. Bei einem Rezept für Krankengymnastik oder Logopädie müssen Patienten die Behandlung nicht mehr innerhalb von 14 Tagen beim Therapeuten beginnen. Nach einer Neuregelung kann die Krankengymnastik oder Logopädie noch bis zu 28 Tage nach Verordnungsdatum begonnen werden.



<https://pixabay.com/de/photos/medizinische-termin-arzt-563427/>

Allgemeine Sozialberatung

Für persönliche Beratungstermine in der EGG bitte immer Termin ausmachen.

Beratung auch online möglich über E-Mail und Skype Videochat. Bitte für Online-Beratung ebenfalls Termin ausmachen.

Katina Geißler ist
Ansprechpartnerin für die A-K

Annika Atzert ist
Ansprechpartnerin für die L-Q

Tim Vratz ist
Ansprechpartner für die R-S

Anna Werle ist
Ansprechpartnerin für die T-Z

Die Beratung erfolgt in Deutscher Gebärdensprache und lautsprachlicher Gebärde.



NÜRNBERG:



Jubelkonfirmation bei strahlendem Sonnenschein

Bei strahlendem Sonnenschein kamen 20 Jubelkonfirmand:innen zu einem Gottesdienst in der Egidienkirche zusammen. Nach langer Zeit konnten sich viele Freunde und Bekannte wieder sehen. Es tat so gut, wieder in Gemeinschaft zu feiern und sich zu unterhalten. Nach dem Festgottesdienst unterhielten wir uns noch vor der Kirche.

Pfarrer:in Cornelia Wolf



Ausblick auf den Kirchentag 2023

Im Mai war der Evangelische Kirchentag in Frankfurt. Wir blicken schon weit voraus, auf den nächsten Evangelischen Kirchentag 2023 in NÜRNBERG. Natürlich sind wir auch mit Gebärdensprache dabei und werden gemeinsam mit den Kolleg:innen aus ganz Deutschland viele gebärdensprachliche Angebote für euch machen. Ihr könnt euch schon mal darauf freuen und besonders den Termin notieren: 7.-11. Juni 2023. Auf Youtube (s.u.) gibt es ein eindrucksvolles Vorstellungsvideo. Viel Spaß!

Kirchenrat Matthias Derrer



Vorstellungsvideo Kirchentag 2023
https://youtu.be/ZMwBZ_D0GYE

WÜRZBURG:



Schulseelsorge, auch in Corona-Zeiten - oder – Wie soll das gehen?

Schule in Zeiten von Corona: sehr schwierig! Es ist nichts mehr, wie Schüler und Schülerinnen es kennen. In der Seelsorge ist es wichtig: Die Seelsorge ist „da“ für die Menschen. Besonders in schweren Zeiten brauchen wir Menschen, die an unserer Seite stehen und zeigen: Ich bin nicht allein. Bei Corona ist es so: Auf der einen Seite erleben wir Corona als Gemeinschaft „ähnlich“: Die Schule ist geschlossen. Alle Veranstaltungen sind geschlossen. Wir können geliebte Menschen nicht sehen. In der Schule gibt es Homeschooling, Wechselunterricht. Kinder und Jugendliche können die Freunde nicht treffen und vieles mehr. Ich bin sicher: Ihnen fallen auch Beispiele ein!

Und dann erleben wir Corona sehr persönlich. Es gibt Familien, da hat der Vater oder die Mutter keine Arbeit mehr. Es gibt Familien, da erkrankten alle an Corona und die Oma stirbt daran. Es gibt Kinder, die können ihre kranken Eltern nicht besuchen. Auch hier fallen Ihnen bestimmt Beispiele ein!

Kinder und Jugendliche brauchen Menschen, die sie fragen können. Es braucht Menschen, die auch mal die Wut und Enttäuschung aushalten. Es braucht Menschen, die trösten können. Es braucht Menschen, die „da“ sind.

Das alles ist Schulseelsorge. „Da sein“, „Mitgehen“ und „Aushalten“. Manchmal kann Schulseelsorge auch eine Antwort geben, ein Gebet sprechen oder „Reli to go“.

Während der letzten 1 ½ Jahre war es mir wich-

tig, für die Schüler und Schülerinnen „da“ zu sein. Es gibt verschiedene Angebote, die jede:r nutzen kann. Diese Angebote gelten immer noch, denn Corona ist immer noch Teil unseres Lebens.

„**Reli to go**“: Dahinter verbirgt sich die Idee, unter Coronabedingungen, spazieren zu gehen. So besteht die Möglichkeit, sich auszutauschen, von Kummer und Sorge zu erzählen. Ich habe davon schon auf der Homepage berichtet. Dort gibt es auch ein kleines Video.

„**Schatzkästchen**“: **Corona macht hilflos, machtlos**, vielleicht sogar ohnmächtig. Es ist wichtig, dass wir entdecken: Doch ich kann etwas tun! Auch wenn es nur für einen Moment ist. Die Idee bei den Schatzkästchen: Ich sammle „gute“ Symbole oder Gegenstände. Besonders schön kann es sein, aus der Natur etwas mit nach Hause zu bringen. Ich sammle die Symbole und lege sie in mein „Schatzkästchen“. Die Schüler und Schülerinnen konnten ihre Schatzkästchen fotografieren und mir ein Bild schicken. Dadurch entwickeln sie selbst etwas Positives. Wenn Sie möchten: Auch dazu gibt es ein kleines Video auf der Homepage.

„**digitales Oasenzimmer**“: In der Dr.-Karl-Kroiß-Schule gibt es das Oasenzimmer, mitten im Schulhaus. Es ist ein geschützter Raum für Alle. Hier finden Seelsorge und Beratung statt. Hier kann sich ein Schüler mal aussprechen oder eine Kollegin hat ein besonders Elterngespräch. Es ist fast wie ein „Schulwohnzimmer“. Corona hat ein digitales Oasenzimmer daraus gemacht. Es gibt eine Videosprechstunde, natürlich mit dem Seelsorgegeheimnis. Eine Kollegin und ein Kollege haben mir geholfen, das

digitale Zimmer so einzurichten, dass auch wirklich niemand stören kann, selbst online ist dies möglich.

„**Gute Gedanken zum Pflücken**“: Während des Wechselunterrichts ist es ebenfalls wichtig, für die Schüler und Schülerinnen „Da“ zu sein. So gibt es jede Woche Impulse zum Mitnehmen. In der Grundschule sind es Kindertattoos, kindgerechte Bilder oder auch schon mal ein besonderes Taschentuch. In der Mittelschule sind es anregende Texte oder Schlüsselanhänger, so wie es halt für die Jahrgangsstufen passt.

Ich bin evangelische Diakonin. Der befreiende Glaube an diesen Jesus Christus ist mir wichtig. Es ist mir wichtig, von der Liebe Gottes zu berichten, egal welcher Konfession, welchem Glauben die Person angehört. Und so geht es auch hier weiter, mit solchen Impulsen und Gedanken. Eine Kollegin wollte sie auch zu Papier bringen. Was als digitale Unterstützung gestartet ist, wird plötzlich ein Heft. Diese Hefte liegen für alle Mitarbeitende des Hauses im Sekretariat.

„Wir sind da“ – so der Flyer der Schulseelsorge. Schulseelsorge als Angebot und Ideengeberin. So bleibt es im Innen und Außen spürbar: „Ich bin nicht allein; DU bist nicht allein“.

Für die Schulseelsorge der Dr.-Karl-Kroiß-Schule, Würzburg

Sabine Ebert-Kühling, Diakonin

NÜRNBERG:



Ü 18 Sommerprogramm

Die Nürnberger Gruppe „Ü18“ (über 18-jährige) hat sich während der Corona-Zeiten regelmäßig getroffen – allerdings nur online. Jetzt wollen wir uns endlich wieder „in echt“ treffen und gemeinsam etwas unternehmen. Dazu wird es bis Mitte August verschiedene Angebote geben, z.B.: Ausflug in den Zoo, Kanufahren, Besuch Museum, Wanderungen, Kultur-Angebote usw.

Genaueres Programm gibt es bei Erika Burkhardt, erwachsenenbildung@egg-bayern.de.

Erika Burkhardt, Gemeindepädagogin



Termine & Kontakte

Aktuelle Termin-Änderungen finden Sie auf
www.egg-bayern.de/Termine
oder auf BR-Videotext 564.

Abkürzungen:

GS – Gemeinde-Sprecher

SV – Sprengel-Vorstand

VM – Vertrauensmann der GS/SV

VF – Vertrauensfrau der der GS/SV



Gemeinde-Teil Amberg

Gottesdienste im Paulaner Gemeindehaus,
Paulanergasse 13
Beginn immer 14:00 Uhr, anschl. Kaffeetrinken

- keine Termine bekannt

Im Augenblick nicht besetzt,
die Vertretung hat übernommen
Pfarrer Cornelia Wolf
Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

☎ 0911 - 50724301

☎ 0911 - 50724322

✉ amberg@egg-bayern.de

GS: Andrea Bayerschmidt
Sonja Sertl

✉ gemeindesprecher-amberg@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Augsburg

Gottesdienste in der St. Thomaskirche, Ro-
ckensteinstr. 21, Beginn immer 14:00 Uhr, an-
schließend Kirchenkaffee

- 26. September
- 24. Oktober: Einführungsgottesdienst von
Pfarrerinnen Claudia Fey
- 21. November (mit Totengedenken)

► **Veranstaltungen / Gruppen**

Gebärdchor: 8.9. / 22.9. / 13.10. / 19.10. / 3.11.
/ 17.11.

Pfarrerinnen Claudia Fey

Büro: Hooverstr. 1, 2. Stock, 86156 Augsburg

☎ 0821 - 24011405

☎ 0821 - 24011409

✉ augsburg@egg-bayern.de

GS: Sonja Richter,
Angelika Haas
gemeindesprecher-augsburg@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Bamberg

Gottesdienste in der Philippuskirche, Buger
Str. 78 (vor dem Klinikum). Beginn immer 14:00
Uhr, anschließend Gemeindenachmittag

- 10. Oktober mit Abendmahl
- 14. November

Pfarrer Matthias Derrer

Am Kindergarten 16, 96158 Reundorf

☎ 09502 - 924515

☎ 09502 - 924516

✉ bamberg@egg-bayern.de

GS: Gerhard Weibbrecht,

☎ 0951 - 131778

Regine Morgenroth,
✉ gemeindesprecher-bamberg@egg-bayern.de

Gemeinde-Teil Aschaffenburg

Gottesdienste in der Christuskirche, Pfaffen-
gasse 13, Beginn: immer 14:30 Uhr, anschlie-
ßend Gemeindegast

- keine Termine bekannt

Im Augenblick nicht besetzt,
Vertretung bitte über

✉ aschaffenburg@egg-bayern.de

☎ 0911 - 50724322

GS: wir suchen neue Gemeindegast



Gemeinde-Teil Bayreuth

Gottesdienste in der Christuskirche, Nibelungenstr. 2. Soweit nicht anders angegeben, Beginn immer 14:00 Uhr danach Gemeindenachmittag und Gebärdenchor-Probe!

- 26. September
- 24. Oktober mit Abendmahl

PfarrerIn Annemarie Ritter
Steinwaldstr. 2, 95448 Bayreuth

☎ 0921 - 94375

☎ 0921 - 7930853

✉ bayreuth@egg-bayern.de

GS: Stefan Bauer,

Gabriele Kufner,

✉ gemeindesprecher-bayreuth@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Erlangen

Gottesdienste in der Kirche am Europakanal, Beginn immer 14:00 Uhr

- 26. September
- 21. November

Pfarrer Matthias Schulz
Frankenwaldallee 13, 91056 Erlangen

☎ 09131 - 126197

☎ 09131 - 126196

✉ erlangen@egg-bayern.de

GS: Susanne Binder,

☎ 09131 - 9201912

✉ gemeindesprecher-erlangen@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Coburg

Gottesdienste in der Katharina-von-Bora-Kirche, Heimatring 52. Beginn immer 14 Uhr, anschließend Gemeindenachmittag.

- 17. Oktober mit Abendmahl

Pfarrer Matthias Derrer
Am Kindergarten 16, 96158 Reundorf

☎ 09502 - 924515

☎ 09502 - 924516

✉ coburg@egg-bayern.de

GS: neue Gemeindesprecher werden gesucht!



Gemeinde-Teil Feuchtwangen / Ansbach

Gottesdienste, Beginn immer 14:30, anschließend Gemeindenachmittag

- 14. November in der St. Johanniskirche, Martin-Luther-Platz 16, 91522 Ansbach

PfarrerIn Heidrun Bock
Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

☎ 09122 - 73570

☎ 0911 - 50724322

✉ feuchtwangen@egg-bayern.de

GS: Michael Perlefein

✉ gemeindesprecher-feuchtwangen@egg-bayern.de

ACHTUNG Corona

Auch jetzt wissen wir noch nicht, wie sich Corona in der Zeit von August bis November entwickelt.

Deshalb beachten Sie bitte auch weiter aktuelle Hinweise auf

www.egg-bayern.de/Termine
oder BR-Text auf Seite 564.

Termine & Kontakte



Gemeinde-Teil Hof

Gottesdienste im Gemeindesaal St. Lorenz-Kirche, Lorenzstr. 45. Anschließend immer Treffen zum Kaffeetrinken im Hotel Kuhbogen.

- nächster Gottesdienst im Dezember

Vertretung Pfarrer Matthias Derrer
Am Kindergarten 16, 96158 Reundorf

☎ 09502 - 924515

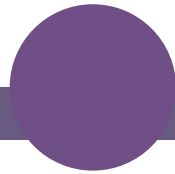
☎ 09502 - 924516

✉ hof@egg-bayern.de

GS: Luise Jahreiß

☎ 0921 - 1510950

✉ gemeindesprecher-hof@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Lauf

Gottesdienste in der evang. Johanniskirche, Kirchenplatz 1, Lauf an der Pegnitz, Beginn immer 14:00 Uhr

- im Augenblick noch keine Termine bekannt

Pfarrerinnen Heidrun Bock

Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

☎ 09122 - 73570

✉ lauf@egg-bayern.de

✉ GS: Heidi Schulz

gemeindesprecher-lauf@

egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Kulmbach

Gottesdienste in der Nikolaikirche, Pestalozzistr. (am alten Friedhof)

Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend immer Treffen zum Kaffeetrinken im Muffelhaus.

- 19. September
- 21. November mit Abendmahl

Pfarrer Matthias Derrer
Am Kindergarten 16, 96158 Reundorf

☎ 09502 - 924515

☎ 09502 - 924516

✉ kulmbach@egg-bayern.de

GS: Beate Dietrich

☎ 09255 - 8392

✉ gemeindesprecher-kulmbach@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Marktoberdorf / Allgäu

Gottesdienste in der evang. Johanneskirche Marktoberdorf, Bahnhofstr. 25, Beginn immer 13:30 Uhr

- 11. September
- 9. Oktober
- 13. November

► Veranstaltungen

• 9. Oktober Vortrag und Diskussion. Thema: Klimawandel und seine Auswirkungen (im Rahmen der Klimawoche Ostallgäu)

Diakon Benjamin Müller

Hofstettener Weg 29, 87600 Kaufbeuren

☎ / ☎ 08341 - 9984451

✉ marktoberdorf@egg-bayern.de

GS: wir suchen neue Gemeindesprecher



Gemeinde-Teil München

Gottesdienste in der Passionskirche, Tölzer Str. 17, Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend Kirchen-Café im Gemeindesaal.

- 19. September
- 17. Oktober
- 21. November

► Veranstaltungen/ Gruppen

Wenn kein anderer Ort genannt ist, findet die Veranstaltung in der Landwehrstraße 15, Rückgebäude, 1. Stock statt.

Familien-Vormittag (für Eltern mit Kindern 2-6 Jahre): Samstag 9-12 Uhr
• Termine: 25.9.
Leitung: Meike Döllefeld und Sonja Simonsen
Anmeldung und Information bei Pfarrerin Sonja Simonsen, muenchen-kinder@egg-bayern.de

Theaterlöwen: Montag, 18 Uhr, Blütenburgstr. 71, 80636 München
Termine: zur Zeit keine bekannt
mit Juho Saarinen, Info und Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

Theater für Kids (Kinder 6-9 Jahre):
Samstag 10-12 Uhr,
• Termine: zur Zeit keine bekannt
Leitung: Juho Saarinen, Info und Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

Gebärdenchor: Montag 17-19 Uhr
• Termine: 13.9. / 4.10. / 11.10. / 8.11. / 15.11. / 6.12.
mit Juho Saarinen und Hermann Bath, Info und Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

Senioren-Stammtisch: Mittwoch 12-15 Uhr im Gemeindehaus der Passionskirche, Tölzer Str. 17
• Termine: 11.8. / 8.9. / 13.10. / 10.11.
Info bei Peter Fiebig, Fax: 089/7004883,
Mail: peter.fiebig@egg-bayern.de

Besuchsdienst: Donnerstag 17-19 Uhr
Ehrenamtliche besuchen gehörlose einsame und isolierte Menschen. Die Mitarbeitenden treffen sich alle 4-6 Wochen zu Austausch und Fortbildung.
• Termine: keine Termine bekannt
Anmeldung bei Diakon Benjamin Müller,
oekumenischer-besuchsdienst-muenchen@egg-bayern.de
Fax: 089/5388686-20

Gebärdensprachliche Selbsthilfegruppe „Gehörlose und Pflege“ für Angehörige pflegebedürftiger Menschen: Donnerstag 17-19 Uhr
• Termine: keine Termine bekannt
Information bei Achim Blage,
Mail: achim.blage@egg-bayern.de

Gemeindeteil-Ausschuss: Die Mitglieder des Gemeindeteil-Ausschusses und eingeladene Gäste treffen sich zur Sitzung,
• Termin: Termine werden in den Sitzungen beschlossen
Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

Pfarrerin Sonja Simonsen
Büro: Landwehrstr. 15, Rückgebäude, 1. Stock
80336 München
☎ 089 - 538868622
☎ 089 - 538868620
✉ muenchen@egg-bayern.de
VM: Peter Fiebig
☎ 089 - 7004883
stellv VM: Uwe Röllig
✉ gemeindesprecher-muenchen@egg-bayern.de

Gemeinde-Teil Neumarkt Obpf.

Gottesdienste in der Evang-Luth. Christuskirche, Kapuzinerstr. 3
• keine Termine bekannt

Vertretung Pfarrerin Cornelia Wolf
Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg
☎ 0911 - 50724301
☎ 0911 - 50724322
✉ neumarkt@egg-bayern.de
GS: Stephan Melch
Monica Nickels
✉ gemeindesprecher-neumarkt@egg-bayern.de

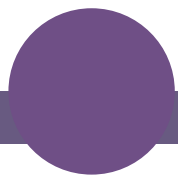
ACHTUNG Corona

Auch jetzt wissen wir noch nicht, wie sich Corona in der Zeit von August bis November entwickelt.

Deshalb beachten Sie bitte auch weiter aktuelle Hinweise auf

www.egg-bayern.de/Termine
oder BR-Text auf Seite 564.

Termine & Kontakte



Gemeinde-Teil Neustadt / Aisch

Gottesdienste im Gehörlosenzentrum „Aischgrund“ in Neustadt/Aisch, Beginn immer 14 Uhr, anschließend immer Kirchenkaffee

- keine Termine bekannt

Pfarrer Rolf Hörndlein
Deberndorfer Weg 3a, 90449 Nürnberg
☎ 0911 - 2529847
☎ 0911 - 2529848
✉ neustadt@egg-bayern.de
GS: wir suchen neue Gemeindesprecher



Gemeinde-Teil Nürnberg

Gottesdienste in St. Egidien/ Wolfgangkapelle am Egidienplatz (auch 2021), Beginn immer 14 Uhr

- 10. Oktober Ökumenischer Gottesdienst mit der katholischen Gehörlosenseelsorge Eibach
- 14. November

► Veranstaltungen/ Gruppen

Gemeindehaus: Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

Seniorenclub: Montag 14:00-16:30 Uhr,
• Termine: Entfällt bis zum Zurück-Umzug an den Egidienplatz

Offener Seniorennachmittag:
Mittwoch 13 –17 Uhr - Entfällt bis zum Zurück-Umzug an den Egidienplatz

Frauentreff Rut: Donnerstag, 17:30-19:30 Uhr
• Termine: wenn möglich: 16.9. / 30.9. /14.10. / 28.10. / 11.11. / 25.11.

Women Group: Freitag 17:00 - 19:00 Uhr
• Termine: Entfällt bis zum Zurück-Umzug an den Egidienplatz

Bewegungsgruppe: „Fit ins Alter“:
Montag 14:00-16:30 Uhr
• Termine: wenn möglich 6.9. / 20.9. Ausflug / 4.10. / 18.10. / 15.11. / 29.11. / 6.12.

Kulturtreff:

1x im Monat Donnerstag, 10:00 -12:30 Uhr
• Termine: Entfällt bis zum Zurück-Umzug an den Egidienplatz

Familientreff: Samstag 14:00 -16:00 Uhr

• Termine: wenn möglich: 9.10. / 13.11. / 4.12.

Miniclub „Gebärdmäuse“ (0 - 2 Jahre) und Mütterfrühstück:

Donnerstag, 10:00-11:30 Uhr
• Termine: ab September Termine samstags - siehe oben Familientreff

Elterntreff (Eltern gehörloser Kinder):

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
• Termine: bei Bedarf fragen Sie bitte unter buero@egg-bayern.de

Kindergruppe Himmelhüpfer (ab 1. Klasse):

Freitag 14:00-16:00 Uhr
• Termine: wenn möglich: 24.9. / 22.10. / 12.11.

Kindergruppe Rumpelwichte (ab 5. Klasse):

Freitag 14:00-16:00 Uhr
• Termine: wenn möglich: 1.10. / 26.11.

Jugendtreff (Ökumenisches Treffen für Jugendliche ab 14 Jahren): Freitag, 18.00-21.00 Uhr

• Termine: 8.10. / 3.12.

NEU Ü18-Treff: Freitag, 18:00-20:30 Uhr

• Termine: 1.10. / 26.11. außer Haus

Bibelschatz: Dienstag, 11:00-12:30 Uhr

• Termine: Entfällt bis zum Zurück-Umzug an den Egidienplatz

Bibel-intensiv: Freitag, 17:00-19:00 Uhr

• Termine: Pause wegen Predikanten-Ausbildung

Männergruppe „Bileam“:

Mittwoch, 17:30-19:15 Uhr
• Termine: wenn möglich: 15.9. / 20.10. / 17.11.

Sprengelausschuss-Sitzung:

Freitag 16:00-18:00 Uhr
Termine: werden in den Sitzungen beschlossen

Trauer-Gruppe: Mittwoch 16:00-18:00 Uhr

• Termine: Die Trauergruppe macht Pause. Bei Interesse bitte bei Katina Geißler melden.

Kaffeenachmittag für Menschen mit Hörsehbehinderung bzw. Taubblindheit:

Dienstag 14.00-16.00 Uhr
• Termine: wenn möglich 7.9. / 5.10. / 2.11. / 7.12.

Begegnungs-Cafe Ararat:

Dienstag 11:00 –13:00 Uhr (außer Ferien)
Entfällt bis zum Zurück-Umzug an den Egidienplatz

Kreativgruppe: Dienstag 11.00-13.00 Uhr
(gleichzeitig mit Cafe Ararat)

• Termine: Entfällt bis zum Zurück-Umzug an den Egidienplatz

Gebärdenchor: Freitag 17:00-19:00 Uhr

• Termine: wenn möglich: 24.9. / 22.10. / 26.11.

Pfarrerin Cornelia Wolf
GL- Seelsorgerin Erika Burkhardt
Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

☎ 0911 - 50724301

☎ 0911 - 50724322

✉ nuernberg@egg-bayern.de

VM: Randolph v. Hündeberg

☎ 0911 - 6807806

VF: Andrea Rank

☎ 0911 - 508651

✉ gemeindesprecher-nuernberg@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Würzburg

Gottesdienste in der Deutschhauskirche, Schottenanger 13, Nähe Alte Mainbrücke, Beginn: 14:00 Uhr anschließend Gemeindenachmittag

- 18. September mit Abendmahl
- 16. Oktober
- 20. November mit Gedenken an die Verstorbenen

Pfarrer Horst Sauer
Bierkeller 8, 97286 Winterhausen

☎ 09333 - 9041682

☎ 09333 - 9041681

✉ wuerzburg@egg-bayern.de

GS: Bruno Bielefeld

Hubert Baudach-Bechold

☎ 09354 - 902448

gemeindesprecher-wuerzburg@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Schweinfurt

Gottesdienste in der Dreieinigkeitskirche, Florian-Geyer-Str. 5, Beginn: 14:00 Uhr, anschließend Gemeindenachmittag

- 2. Oktober mit Abendmahl
- 4. Dezember

Pfarrer Horst Sauer
Bierkeller 8, 97286 Winterhausen

☎ 09333 - 9041682

☎ 09333 - 9041681

✉ schweinfurt@egg-bayern.de

GS: Bruno Bielefeldt

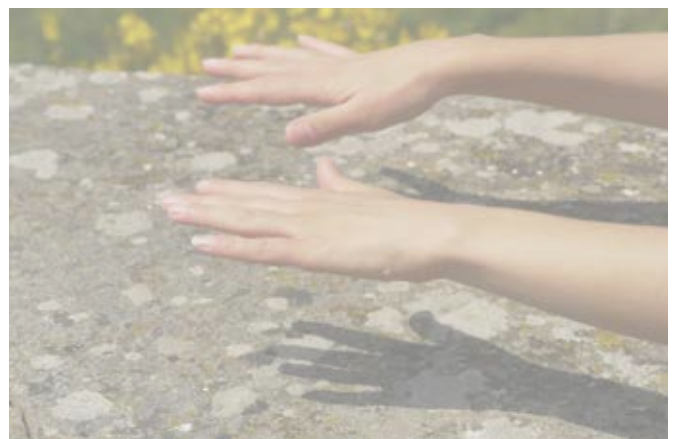
✉ gemeindesprecher-schweinfurt@egg-bayern.de

ACHTUNG Corona

Auch jetzt wissen wir noch nicht, wie sich Corona in der Zeit von August bis November entwickelt.

Deshalb beachten Sie bitte auch weiter aktuelle Hinweise auf

www.egg-bayern.de/Termine
oder BR-Text auf Seite 564.



Geburtstage



August

September

Oktober

November

Daten-Panne im April-Gemeindebrief

Leider ist bei der Daten-Übermittlung für die Geburtstage im April-Gemeindebrief eine Panne passiert. Alle Gemeindeglieder mit genau 80. Geburtstag fehlten in der Liste. Wir entschuldigen uns für diese Panne und liefern hier die Daten nach. Herzlichen Glückwunsch nachträglich auch diesen Gemeindegliedern:

Im April:

Im Mai:

Im Juli:

Besonders denken wir hier an die 70-, 75- und ab 80-jährigen Mitglieder unserer Kirchengemeinde. Von ganzen Herzen wünschen wir Ihnen einen schönen Geburtstag und Gottes gute Begleitung im neuen Lebensjahr.

Der Schutz Ihrer Daten ist für uns wichtig. Deshalb schreiben wir hier nur Name und Ort, aber Alter und Tag lassen wir zu Ihrem Schutz weg. Genauso schreiben wir hier nur die Namen der Mitglieder der **Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde**.

Wenn Sie Ihren Namen hier vermissen

- dann haben Sie vielleicht nicht den 70., 75, 80, 81, 82, 83, ... Geburtstag – trotzdem alles Gute!
- oder Sie sind (noch) nicht Mitglied unserer Kirchengemeinde. → Wenn Sie unser Mitglied sein möchten, dann geben Sie uns bitte Bescheid!

Wenn Sie Mitglied unserer Kirchengemeinde sind und Ihren Namen hier nicht sehen möchten, dann geben Sie uns bitte 6 Monate vorher Bescheid.



Es wurde getauft:

Kirchlich getraut wurden:

-/-

Kirchlich bestattet wurden:

Konfirmation gefeiert haben:

Wir nennen hier nur Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Bestattungen von **Mitgliedern der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde**. Unsere Beteiligung bei Mitgliedern anderer Kirchengemeinden nennen wir hier nicht! Sie werden in den dortigen Gemeindebriefen genannt.

Besondere Geburtstage



Tassen



Tasse „jubelnde Hände - ILY“

Innenfarbe: rot, orange gelb, hellblau oder hellgrün

Einzelpreis: 7,00 €

Poster



Poster „Tier-Fingeralphabet“

Internationales Fingeralphabet

Poster-Größe: ca. DIN A3 (59,4 x 42 cm)

Einzelpreis: 7,00 €

Schlüsselanhänger



aus Fimo

ILY-Hand mit Holzkugel

Einzelpreis: 3,00 €



aus Kunststoff

Pink, Weiß, blau, durchsichtig, rosa oder Orange

Einzelpreis: 1,50 €

Magnete



Magnet

„jubelnde Hände - ILY“

Material: Soft

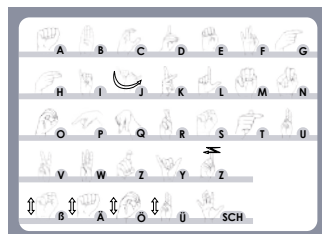
Maße: 6,8 cm x 4,4 cm

Einzelpreis: 2,50 €

Gebärden



Karte Vorne und Hinten



Gebärden-Wörter Karten

Einzelpreis: 2,49 €

Schmuck



Anhänger Kinderhände

1,5 cm, Silber

Einzelpreis: 4,25 €

Verein JSB e.V.

(Verein zur Förderung der Jugend-,
Sozial- und Bildungsarbeit e.V.)
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

**Ab 18.1.2021:
Am Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg**

Ararat-Akademie:



Leitung KR Pfrin Cornelia Wolf



Sarah Herberich, Verwaltung

✉ akademie-buero@verein-jsb.de



**Victoria Renner, Gebärdensprach-
dozentin**

✉ gebaerdensprachdozent1@
ararat-akademie.de



**Sarah Maugeri, Gebärdensprach-
dozentin**

✉ gebaerdensprachdozent2@
ararat-akademie.de



**Thomas Zeidler, Gebärdensprach-
dozent**

✉ gebaerdensprachdozent3@
ararat-akademie.de



**Sabine Elsner, Integrativer Fachdienst
und Beratung zur Inklusion in KiTa/Schule,
Information zu Hausgebärdensprachkursen,
Gebärdensprachkursen**

☎ 0911 - 50724334

✉ ararat-akademie@verein-jsb.de



**1. Vorsitzender
KR Pfr Matthias Derrer**

✉ 1.vorstand@verein-jsb.de



Stefanie Lindnau, Grafik-Design

✉ projekt-grafikdesign@verein-jsb.de



Rainer Klemm, Techniker

✉ projekttechnik@verein-jsb.de



Rainer Töpel, Raumorganisation

✉ raum-gruppen@verein-jsb.de

Skype: eggbayern012



Ruthild Kerndl

✉ fortbildung@verein-jsb.de



**Susanne Vogel, Integrativer Fachdienst
in Mutterschutz / Elternzeit**

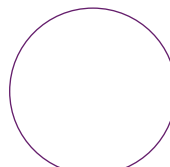
Dolmetscherservice:



Carolin Reuter

☎ 0911 - 50724308

✉ dolmetschen@verein-jsb.de



Stelle unbesetzt

☎

✉

Gehörlosenseelsorge Kontakte

Evang.-Luth. Gehörlosenseelsorge und Gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern

Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

- ☎ 0911 - 50724301
- 📄 0911 - 50724322
- ✉ buero@egg-bayern.de
- 🌐 www.egg-bayern.de

Ab 18.1.2021:
Am Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

Unsere Bürozeiten:
Montag – Donnerstag 9:00 – 14:00 Uhr



Kirchenrätin (PfarrerIn) Cornelia Wolf

- ☎ 0911 - 50724303
- ✉ LKB@egg-bayern.de



Kirchenrat (Pfarrer) Matthias Derrer

- ☎ 0911 - 50724303
- ✉ LKB@egg-bayern.de



Yasmine Ruff, Zentrales Büro

- ☎ 0911 - 50724301
- ✉ buero@egg-bayern.de



Anika Lotter, Pfarramt

- ☎ 0911 - 50724304
- ✉ pfarramt@egg-bayern.de



Rosa Reinhardt, Finanzen

- Skype: eggbayern004
- ✉ finanzen@egg-bayern.de



Sarah Herberich, Sozial-Verwaltung

- ✉ sozialverwaltung@egg-bayern.de



Erika Burkhardt, Erwachsenenbildung

- ☎ 0911 - 50724315
- ✉ erwachsenenbildung@egg-bayern.de



Brigitte Schmidt, Katechetin

- ✉ gebaerdenchor@egg-bayern.de



Mareike Weis, Jugendarbeit

- ☎ 0911 - 50724315
- ✉ jugend@egg-bayern.de



Soziales-Teilhabe-Zentrum:

Sozialberatung-Sprechstunden

Dienstag 10 – 12 Uhr

Donnerstag 14 – 17 Uhr

Zentral-Fax: 0911 - 50724322



Katina Geißler,

☎ 069/900160333 (über Telesign
bitte mit Fr. Geißler verbinden lassen)

✉ SOZIAL1@egg-bayern.de



Anna Werle,

☎ 0911 - 50724313

✉ SOZIAL2@egg-bayern.de



Annika Atzert,

Elternzeit -Vertretung Susanne Böhm

✉ SOZIAL4@egg-bayern.de



Susanne Böhm,

Elternzeit

☎ 0911 - 50724310

✉ SOZIAL4@egg-bayern.de



Andrea Schwarz,

✉ SOZIAL3@egg-bayern.de



Tim Vratz,

☎ 0911 - 50724310

✉ familienhilfe1@verein-jsb.de
sozial5@egg-bayern.de

Gehörlosen-AIDS-Beratung Mittelfranken

in Kooperation mit der Stadtmission

Beratungszentrum, 3.Stock, Christine-Kreller-Haus, Krellerstr. 3, 90489 Nürnberg



Rosa Reinhardt, nach Vereinbarung

☎ 0911 - 3225010

✉ gehoerlosenaidberaterung@yahoo.de

Skype: aids.gebaerdensprache

Hospizarbeit in Gebärdensprache

In Kooperation mit dem Hospiz-Verein, Deutschherrnstrasse 15-19 Haus D1, 90429 Nürnberg



Iris Feneberg, Hospiz

✉ hospizarbeit@verein-jsb.de

☎ 0911 - 50724334 (mittwochs)

QR-Code Anleitung

Für iPhone und Android



Einfach als Foto einscannen



Du siehst das Banner. Dort bitte klicken, dann öffnet sich automatisch eine Homepage-Seite im Internet.

Für altes iPhone bitte im App-Store



suchen „QR Scan“.

Für altes Android bitte im Play-Store



suchen nach „QRdroid private“.

Sie sind umgezogen?

Dann brauchen wir schnell Ihre neue Adresse

- damit der Gemeindebrief auch in Zukunft zu Ihnen kommt
- und wir müssen unsere Kartei kontrollieren (sonst verlieren wir durch jeden Umzug Gemeindeglieder)

Impressum:

Herausgegeben von:
Gehörlosenseelsorge der Evang.-Luth.
Kirche in Bayern, Lorenzer Platz 10, 90402
Nürnberg,

Tel: 0911 - 50724301

V.i.S.d.P. Pfarrer Matthias Derrer

Redaktion:
Team der ev. Gehörlosenseelsorge und
freie Mitarbeiter/innen

Titelbild: Juho Sarrinen

Fotos und Texte:
Gehörlosenseelsorge Bayern

Layout, Satz und grafische Gestaltung:
Stefanie Lindnau

Versand: Yasmine Ruff & Team

Hinweis:

Wenn Sie keinen Gemeindebrief
bekommen haben, melden Sie sich bitte
bei Yasmine Ruff unter
Fax 0911 - 50724322 oder
über E-Mail unter buero@egg-bayern.de

Der bayernweite Gemeindebrief
erscheint drei Mal im Jahr (Apr., Aug., Dez.).
Tipps und Rückmeldungen bitte an
Fax: 0911 - 50724322
E-Mail: gemeindebrief@egg-bayern.de
Internet: www.egg-bayern.de
Auflage: 2000